

Rüstungsfonds im Aufwind

Ein Blick auf ein wachsendes Investmentsegment

1. Einleitung

Angesichts wachsender geopolitischer Spannungen gewinnen sicherheits- und verteidigungsbezogene Investitionen an Bedeutung. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine, Konfliktrisiken im Indopazifik und die Auseinandersetzungen im Gazastreifen haben weltweit zu einer spürbaren Erhöhung der Verteidigungsausgaben geführt. Am Kapitalmarkt wird erwartet, dass diese Entwicklung anhalten wird. Parallel dazu wächst das Interesse an thematischen Investmentstrategien, die gezielt auf sicherheitsrelevante Branchen setzen.

Zunächst wurden vor allem global ausgerichtete Rüstungsfonds aufgelegt, inzwischen rücken verstärkt Produkte mit europäischem Fokus nach, zuletzt sogar mit Fokus auf den indopazifischen Raum. Die meisten dieser Fonds sind als passive ETFs aufgesetzt, vereinzelt existieren auch aktiv gemanagte Fonds.

Investiert wird vor allem in Unternehmen, die im Bereich Verteidigung, Sicherheit und Rüstung tätig sind. Dazu zählen beispielsweise Firmen, die Waffen, Militärfahrzeuge, Luft- und Raumfahrttechnik, Cyberabwehrsysteme, Sensorik oder sicherheitsbezogene Software herstellen. Diese Unternehmen profitieren häufig von staatlichen Aufträgen, sind stark in internationale Sicherheitsnetzwerke eingebunden und stehen oftmals in direkter Verbindung zu aktuellen geopolitischen Entwicklungen. Einige dieser Aktien haben zuletzt deutliche Kursanstiege verzeichnet, was vermehrt Bewertungsfragen aufwirft und Anleger zu einer sorgfältigen Risikoabwägung mahnt.

Der Fokus dieser Studie liegt auf einem aktuellen Marktüberblick der verfügbaren Fonds, der Analyse der Titelselektion und der Bewertung ihrer Performance – auch wenn es für viele Fonds aufgrund ihrer jungen Historie bislang nur eingeschränkt Daten gibt.

2. Aktueller Marktüberblick

Laut dem Bericht des renommierten Forschungsinstituts Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) „Trends in World Military Expenditure 2024“ erreichten die weltweiten Militärausgaben im Jahr 2024 mit 2,72 Billionen US-Dollar einen Rekordwert. Dies entspricht einem Anstieg von 9,4% gegenüber dem Vorjahr und markiert den größten jährlichen Zuwachs seit dem Ende des Kalten Krieges.

Diese Entwicklungen spiegeln sich auch an den Kapitalmärkten wider: Das Interesse an Themenfonds mit Fokus auf Sicherheit und Verteidigung ist deutlich gewachsen. Während solche Fonds vor wenigen Jahren noch als Nischenprodukte galten, werden sie zunehmend fester Bestandteil vieler institutioneller und privater Portfolios.

Obwohl genaue Zahlen schwer zu erfassen sind, da viele Fonds nicht ausschließlich auf Rüstung spezialisiert sind, sondern breit aufgestellte Strategien verfolgen und dabei auch in Rüstungsunternehmen investieren, zeigt unsere Analyse ein klares Wachstum: Fonds mit eindeutiger „Verteidigungs“-Ausrichtung („Defence“/„Defense“) verwalten mittlerweile 13,3 Mrd. Euro (Stand: 03.09.2025). Anleger können aktuell aus 20 Fonds wählen.

Seit der Auflegung des ersten Rüstungsfonds im März 2023 hat sich der Markt spürbar erweitert: Zunächst wurden bis Ende Februar 2025 insgesamt acht Fonds mit klarem Rüstungsfokus aufgelegt, die global ausgerichtet sind. Hervorzuheben sind die Produkte von VanEck (VanEck Defense ETF) und HANetf (Future of Defense ETF), die sich mit einem verwalteten Vermögen von 5,8 Mrd. Euro und 2,4 Mrd. Euro (Stand: 02.09.2025) als Schwergewichte etabliert haben.

Analyst

Andreas Bartels

+49 69 6677389-54

a.bartels@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann

+49 30 27891-137

f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt

+49 30 27891-112

c.platt@scopegroup.com

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Aktueller Marktüberblick	1
3. Bevorzugte Aktientitel	3
4. Performance-Analyse	4
5. Fazit und Ausblick	6

In den sechs Monaten bis Ende August 2025 wurden zwölf weitere Fonds aufgelegt – elf davon mit Schwerpunkt auf europäischen Verteidigungsunternehmen, einer mit Fokus auf den indopazifischen Raum. Ins Auge fällt der WisdomTree Europe Defense ETF, der sich als erster ETF mit klarer Europa-Ausrichtung positionierte und innerhalb weniger Monate ein Volumen von 3 Mrd. Euro erreicht hat. Der HANetf Future of European Defence kommt auf knapp 150 Mio. Euro und der Amundi Stoxx Europe Defence auf knapp 130 Mio. Euro, während alle übrigen Fonds derzeit jeweils weniger als 100 Mio. Euro verwalten.

Das Angebot an Rüstungsfonds umfasst sowohl ETFs als auch aktiv gemanagte Fonds, darunter der LBBW Sicher Leben mit einem Fondsvolumen von über 120 Mio. Euro und der Deka-Security and Defense, der inzwischen die Marke von 330 Mio. Euro überschritten hat. Letzterer ist aktuell der einzige Fonds in diesem Segment mit einem Scope-Rating (Note „B“).

Die laufenden Kosten der ETFs liegen in einer Spanne von 0,18% bis 0,65%, während die aktiv gemanagten Rüstungsfonds mit 1,20% bis 1,95% jährlichen Kosten naturgemäß teurer sind. Ob sich dieser Kostenaufschlag durch eine bessere Performance rechtfertigen lässt, bleibt abzuwarten. Tatsächlich bieten die aktiven Fonds aufgrund der höheren Zahl an Portfoliopositionen eine breitere Diversifizierung – und haben damit ein potenziell geringeres Risiko durch Schwankungen einzelner Titel als die derzeit verfügbaren passiven Produkte.

Tabelle 1: Thematische Aktienfonds mit Verteidigungsbezug im Überblick

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	Anzahl Positionen	Lfd. Kosten	Region	Aktiv vs. ETF passiv
VanEck Defense	VanEck	IE000YYE6WK5	31.03.2023	5.839	31	0,55%	Global	ETF passiv
Future of Defence	HANetf	IE000OJ5TQP4	03.07.2023	2.411	60	0,49%	Global	ETF passiv
iShares Global Aerospace & Defence	BlackRock	IE000U9ODG19	05.02.2024	680	59	0,35%	Global	ETF passiv
Global X Defence Tech	Global X	IE000JCW3DZ3	10.09.2024	278	42	0,50%	Global	ETF passiv
Invesco Defence Innovation	Invesco	IE000BRM9046	29.10.2024	36	56	0,35%	Global	ETF passiv
First Trust Indxx Global Aerospace & Defence	First Trust	IE000NVDQXE1	11.12.2024	43	49	0,65%	Global	ETF passiv
LBBW Sicher Leben	LBBW	DE000LB6B0M7	27.12.2024	124	ca. 80	1,74%	Global	aktiv
Deka-Security and Defense	Deka	LU2941481082	03.02.2025	333	ca. 75	1,60%	Global	aktiv
WisdomTree Europe Defence	WisdomTree	IE0002Y8CX98	04.03.2025	3.092	24	0,40%	Europa	ETF passiv
Future of European Defence	HANetf	IE000I7E6HLO	07.04.2025	144	33	0,39%	Europa	ETF passiv
Amundi Stoxx Europe Defence	Amundi	LU3038520774	12.05.2025	127	22	0,35%	Europa	ETF passiv
BNPPE Bloomberg Europe Defence	BNP Paribas	LU3047998896	19.05.2025	91	27	0,18%*	Europa	ETF passiv
Global X Europe Focused Def Tech	Global X	IE000WRQ9RR1	20.05.2025	4	17	0,40%	Europa	ETF passiv
iShares Europe Defence	BlackRock	IE000IAXNM41	23.05.2025	62	27	0,35%	Europa	ETF passiv
SPDR S&P Europe Defense Vision	State Street	IE0008GRJRO8	03.06.2025	11	30	0,15%**	Europa	ETF passiv
European Defence Fund	M.M. Warburg	DE000A40X8V3	01.07.2025	37	ca. 45	1,54%	Europa	aktiv
DPAM L Equities Europe Defence	Petercam	LU3076252298	03.07.2025	8	28	1,20%	Europa	aktiv
CPR Invest Europe Defence	CPR AM	LU3079548858	17.07.2025	15	k.A.	1,95%	Europa	aktiv
Future of Def. Indo-Pacific ex-China	HANetf	IE000C7EUDG1	29.07.2025	2	k.A.	0,59%	Indo-Paz. ex-China	ETF passiv
Xtrackers Europe Defence Techn.	Xtrackers/DWS	LU3061478973	12.08.2025	2	k.A.	0,25%	Europa	ETF passiv

Stand: 02.09.2025; Quelle: ScopeExplorer, Anbieter, justETF, finanzfluss

* nur im ersten Jahr nach Auflage, danach vermutlich höher

** ab Juni 2026: 0,30%

3. Bevorzugte Aktientitel

Um zu ermitteln, in welchen Aktien die Fonds besonders stark investiert sind, wurden die verfügbaren Daten von insgesamt 14 der 20 Fonds ausgewertet. Der Stichtag für die Daten war der 30. Juni 2025. Diese 14 Fonds repräsentieren aktuell ein kumuliertes verwaltetes Vermögen von 13,2 Mrd. Euro. Damit spiegelt die Auswertung nahezu vollständig das Fondsvolumen im Segment wider (ca. 99%) und liefert wertvolle Einblicke in die bevorzugten Aktienpositionen innerhalb dieses spezialisierten Investmentbereichs.

Wie bei thematischen Investmentstrategien üblich, kommt es zu großen Überschneidungen bei den Top-10-Positionen in den Portfolios – insbesondere bei Unternehmen mit hoher thematischer Relevanz und Pure-Play-Charakter. Aktuell finden sich sechs Unternehmen – Rheinmetall, BAE Systems, Rolls-Royce, Thales, Saab und Leonardo – in den Top 10 von mehr als der Hälfte der analysierten Rüstungsfonds. Diese Unternehmen erzielten seit Jahresbeginn eine durchschnittliche Wertentwicklung von 100% (Stand: 03.09.2025, 13:00h; lokale Währung).

Rheinmetall weist dabei die stärkste Performance auf: Die Aktie legte seit Jahresbeginn um 185% zu. Sie ist in 79% der Fonds unter den Top 10 vertreten, erreicht ein Maximalgewicht von 15%, und liegt im Durchschnitt bei 9,4% des jeweiligen Fondsvermögens. Die starke Kursentwicklung lässt sich unter anderem durch die gestiegene Nachfrage aufgrund des Ukraine-Kriegs und der damit verbundenen Aufrüstung in Europa erklären. Das Unternehmen profitiert von einem Rekord-Auftragsbestand und einer klaren Fokussierung auf das Verteidigungsgeschäft. Analysten großer Investmenthäuser heben nach wie vor die positive Markterwartung hervor und erhöhen ihre Preisziele, obwohl die Aktie mit einem hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 49 bereits teuer ist.

Des Weiteren finden sich neun Unternehmen – Safran, Airbus, RTX, Palantir, GE Aerospace, Hensoldt, Boeing, Babcock International und Kongsberg Gruppen – in den Top-10-Holdings von 20% bis 50% der analysierten Rüstungsfonds. Diese Unternehmen erzielten seit Jahresbeginn eine durchschnittliche Wertentwicklung von 65% (Stand: 03.09.2025, 13:00h; lokale Währung).

Innerhalb dieser Gruppe stechen Hensoldt mit 168%, Palantir mit 108% und Babcock International mit 106% besonders hervor. Hensoldt und Babcock International profitieren aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Marktkapitalisierung von 10 Mrd. bzw. 6 Mrd. Euro besonders stark von der hohen Anlegernachfrage. Im Gegensatz zu deutlich größeren Unternehmen mit Marktkapitalisierungen von über 100 Mrd. Euro reagieren ihre Kurse wesentlich sensibler auf Mittelzuflüsse.

Palantir profitierte in diesem Jahr nicht nur von der Unterzeichnung großer Militärverträge, sondern gilt für viele Anleger auch als eine der klarsten Investmentstories im Bereich Künstliche Intelligenz. Ein Blick auf die Bewertung zeigt, dass sich der Kapitalmarkt bei Palantir eindeutig auf die zukünftigen Wachstumsperspektiven konzentriert: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 210 liegt die Bewertung des Unternehmens sehr deutlich über dem Marktdurchschnitt.

Tabelle 2: Top-Holdings der Rüstungsfonds

#	Name	Anzahl*	Anteil	Max. Gew.	Min. Gew.	Durchschnitt	Aktienkurs YTD	Mittelwert Perf. YTD	Marktkapitalisierung in Mrd. Euro
1	Rheinmetall	11	79%	15,0%	3,5%	9,4%	+185%	+100%	80
2	BAE Systems	10	71%	15,0%	3,8%	8,9%	+54%		61
3	Rolls Royce	9	64%	11,3%	2,1%	6,5%	+88%		104
4	Thales	8	57%	13,6%	4,2%	9,4%	+59%		45
5	Saab	8	57%	13,0%	2,4%	7,7%	+127%		26
6	Leonardo	8	57%	11,2%	3,7%	9,1%	+89%		28
7	Safran	7	50%	11,1%	4,8%	7,0%	+32%	+65%	117
8	Airbus Group	7	50%	10,4%	2,1%	5,8%	+16%		141
9	RTX Corporation	5	36%	9,6%	3,6%	6,6%	+37%		181
10	Palantir	5	36%	7,8%	2,2%	5,0%	+108%		320
11	GE Aerospace	4	29%	13,5%	2,2%	6,2%	+65%		250
12	Hensoldt	4	29%	5,7%	2,2%	3,7%	+168%		10
13	Boeing	3	21%	7,8%	2,9%	5,2%	+34%		154
14	Babcock International	3	21%	6,2%	3,1%	4,4%	+106%		6
15	Kongsberg Gruppen	3	21%	5,6%	3,7%	4,9%	+17%		23

Stand: 30.06.2025, außer Aktienkurse YTD vom 03.09.2025, 13:00 Uhr; Quelle: ScopeExplorer, Anbieter, Koyfin
* Häufigkeit des Auftauchens in den Top-10-Positionen der untersuchten Fonds

4. Performance-Analyse

Die Performance-Analyse von Rüstungsfonds gestaltet sich derzeit schwierig. Aufgrund der noch jungen Fondshistorie liegen nur eingeschränkt belastbare Kennzahlen vor. Kein Produkt in diesem Segment verfügt über eine dreijährige Historie, geschweige denn über einen vollständigen 5-Jahres-Track Record.

Mit dem VanEck Defense UCITS ETF, dem HANetf Future of Defence ETF und dem iShares Global Aerospace & Defence ETF stehen zumindest drei UCITS-konforme Fonds zur Verfügung, deren Performance über einen Zeitraum von zwölf Monaten vergleichbar ist. Mit Wertentwicklungen von 62,5%, 49,2% und 35,1% (Stand: 02.09.2025) konnten alle drei Fonds den MSCI World deutlich hinter sich lassen, der im gleichen Zeitraum lediglich um 8,5% zulegte.

Tabelle 3: Performancevergleich: Rüstungsfonds im 1-Jahres-Zeitraum

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	Rendite 1 Jahr
VanEck Defense	VanEck	IE000YYE6WK5	31.03.2023	5.839	62,5%
Future of Defence	HANetf	IE0000J5TQP4	03.07.2023	2.411	49,2%
iShares Global Aerospace & Defence	BlackRock	IE000U9ODG19	05.02.2024	680	35,1%

Stand: 02.09.2025; Quelle: ScopeExplorer, Anbieter, justETF

Die deutlichen Unterschiede in der Performance dieser Fonds lassen sich auf verschiedene strukturelle Merkmale zurückführen – insbesondere auf die Zusammensetzung der Indizes, die Gewichtung einzelner Titel sowie die regionale und sektorale Ausrichtung. Der VanEck Defense ETF profitierte überproportional von seiner starken Gewichtung in wachstumsorientierten US-Verteidigungs- und Technologiewerten wie Palantir, Leidos oder Thales, die in den vergangenen zwölf Monaten außergewöhnlich hohe Kurszuwächse verzeichneten. Der HANetf Future of Defence ETF erzielte ebenfalls eine starke Rendite, auch durch europäische Titel wie Rheinmetall, blieb jedoch hinter dem VanEck ETF zurück. Der iShares Global Aerospace & Defence ETF entwickelte sich moderater, was unter anderem auf seine breitere Diversifikation, die stärkere Gewichtung klassischer Luft- und Raumfahrtunternehmen und den geringeren Anteil an wachstumsstarken Tech-Titeln zurückzuführen ist.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Betrachtung der 6-Monats-Performance. Auch in diesem Zeitraum konnten alle Rüstungsfonds den MSCI World klar übertreffen. Gleichzeitig wird hier besonders deutlich, wie stark die Wertentwicklungen untereinander differieren. Während der Global X Defense ETF mit 35,0% die höchste Rendite erzielte, kam der schwächste Fonds im Vergleichszeitraum lediglich auf 16,1%.

Tabelle 4: Performancevergleich: Rüstungsfonds im 6-Monats-Zeitraum

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	Rendite 6 Monate
Global X Defence Tech	Global X	IE000JCW3DZ3	10.09.2024	278	35,0%
VanEck Defense	VanEck	IE000YYE6WK5	31.03.2023	5.839	31,5%
First Trust Indxx Global Aerospace & Defence	First Trust	IE000NVDQXE1	11.12.2024	43	24,9%
Invesco Defence Innovation	Invesco	IE000BRM9046	29.10.2024	36	23,3%
Future of Defence	HANetf	IE000OJ5TQP4	03.07.2023	2.411	19,3%
iShares Global Aerospace & Defence	BlackRock	IE000U9ODG19	05.02.2024	680	16,9%
LBBW Sicher Leben	LBBW	DE000LB6B0M7	27.12.2024	124	16,1%

Stand: 02.09.2025; Quelle: ScopeExplorer, Anbieter, justETF

Diese große Streuung erklärt sich erneut durch Unterschiede in der Ausrichtung. Fonds mit einem klaren Fokus auf wachstumsstarke Verteidigungs-Tech-Unternehmen und einer ausgeprägten USA-Lastigkeit profitierten deutlich, da die relevanten Aktien besonders stark nachgefragt wurden. Fonds mit breiter gestreuter Ausrichtung oder Schwerpunkt auf traditioneller Luftfahrt entwickelten sich hingegen weniger dynamisch.

Bei den Rüstungs-ETFs bildet jeder Fonds einen eigenen, teils sehr spezifischen Index ab – ein deutlicher Unterschied zur klassischen passiven ETF-Logik, bei der breite, etablierte Indizes kostengünstig nachgebildet werden. Gerade weil es keinen einheitlichen Standard gibt, kommt der Indexzusammensetzung eine zentrale Bedeutung zu: Sie bestimmt, welche Unternehmen, Regionen und Teilbereiche der Rüstungsindustrie im Fonds vertreten sind – und damit maßgeblich die künftige Wertentwicklung.

Tabelle 5: ETFs und ihre Referenzindizes im Überblick

Fonds	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	Region	Indexname
VanEck Defense	31.03.2023	5.839	Global	MarketVector Global Defense Industry
Future of Defence	03.07.2023	2.411	Global	EQM NATO+ Future of Defence
iShares Global Aerospace & Defence	05.02.2024	680	Global	S&P Developed BMI Select Aerospace & Defense 35/20 Capped
Global X Defence Tech	10.09.2024	278	Global	Mirae Asset Defence Tech
Invesco Defence Innovation	29.10.2024	36	Global	S&P Kensho Global Future Defense
First Trust Indxx GI Aerospce & Dfnc	11.12.2024	43	Global	Indxx Global Advanced Aerospace & Defence
WisdomTree Europe Defence	04.03.2025	3.092	Europa	WisdomTree Europe Defence UCITS
Future of European Defence	07.04.2025	144	Europa	VettaFi Future of Defence Ex US
Amundi Stoxx Europe Defense	12.05.2025	127	Europa	STOXX Europe Total Market Defense Capped
BNPPE Bloomberg Europe Defense	19.05.2025	91	Europa	Bloomberg Europe Defense Select
Global X Europe Focused Def Tech	20.05.2025	4	Europa	Mirae Asset Europe Defence Tech
iShares Europe Defence	23.05.2025	62	Europa	STOXX Europe Targeted Defence
SPDR S&P Europe Defense Vision	03.06.2025	11	Europa	S&P Europe Defense Vision
Future of Def. Indo-Pacific ex-China	29.07.2025	2	Indo-Pazifik ex-China	VettaFi Future Def Indo-Pc xChina TR USD
Xtrackers Europe Defence Techn.	12.08.2025	2	Europa	STOXX Europe Total Market Defence, Space and Cybersecurity Innovation

Stand: 02.09.2025; Quelle: ScopeExplorer, Anbieter

Auch wenn erste Renditeunterschiede zwischen den Rüstungsfonds sichtbar sind, ist es noch zu früh, um klare Gewinner oder Verlierer zu benennen – das Segment ist noch jung, dynamisch und in vielen Bereichen im Aufbau. Die meisten Produkte sind zwar als passive ETFs konzipiert, dennoch erfordert die Auswahl eine aktive Entscheidung der Anleger: Denn je nach Fonds und zugrundeliegendem Index unterscheiden sich Gewichtung, Titelszusammensetzung und regionale Schwerpunkte teils deutlich. In den kommenden zwölf Monaten wird sich die Datenlage verbessern, sodass fundiertere Bewertungen und gezielte Empfehlungen möglich werden.

5. Fazit und Ausblick

Das Segment der Rüstungsfonds hat sich in einem geopolitisch angespannten Umfeld von einem Nischenthema zu einem dynamisch wachsenden Investmentbereich entwickelt. Die stark steigenden Verteidigungsausgaben vieler Staaten, insbesondere seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, schaffen für Unternehmen aus den Bereichen Rüstung, Verteidigungstechnologie und Cybersecurity ein günstiges Marktumfeld – wovon zahlreiche Aktienkurse und damit auch entsprechende Fonds profitiert haben.

Allerdings zeigt sich: Den klassischen „Rüstungsfonds“ gibt es nicht. Die Strategien innerhalb des Segments unterscheiden sich deutlich – sei es hinsichtlich regionaler Ausrichtung, Titelselektion oder technologischer Schwerpunkte. Einige Produkte setzen auf pure Rüstungstitel, andere kombinieren Verteidigung mit Cybersecurity, Luft- und Raumfahrt oder Sicherheitsinfrastruktur. Diese Heterogenität erschwert direkte Vergleiche – und macht eine genaue Analyse für Anleger umso wichtiger.

Zudem gilt: Was man derzeit in vielen Themenfonds beobachten kann, ist eine gewisse Form von Hype. Auch bei sicherheitsbezogenen Investments fließen Kapitalströme häufig stark trendgetrieben – mit entsprechendem Einfluss auf die Aktienkurse. Einige Titel haben in den vergangenen Monaten überdurchschnittlich stark zugelegt, was teils zu ambitionierten Bewertungen geführt hat. Damit rücken zunehmend auch Risiken wie Kurskorrekturen, Gewinnmitnahmen oder Überhitzung einzelner Werte in den Fokus.

Die Auswertung zeigt: Besonders ETFs mit einem Fokus auf Unternehmen mit hoher thematischer Relevanz und Pure-Play-Charakter und mit hoher Gewichtung einzelner Wachstumswerte konnten bislang herausragende Renditen erzielen. Gleichzeitig verdeutlicht die starke Streuung der Performanceergebnisse, wie wichtig die zugrunde liegende Indexzusammensetzung und die regionale Ausrichtung sind.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Wahl zwischen passiven ETFs und aktiv gemanagten Rüstungsfonds. Während ETFs mit niedrigeren laufenden Kosten punkten und klar definierte Indizes abbilden, bieten aktive Rüstungsfonds potenzielle Vorteile in der gezielten Titelauswahl und Risikosteuerung – insbesondere in einem volatilen Marktumfeld. Sie setzen oft auf breiter diversifizierte Portfolios und können flexibler auf Marktveränderungen reagieren. Ob die höhere Kostenstruktur langfristig durch eine bessere risikoadjustierte Rendite gerechtfertigt ist, bleibt allerdings abzuwarten – belastbare Langzeitdaten fehlen noch.

Trotz aller Marktdynamik und kurzfristiger Schwankungen bleibt die politische Relevanz des Themas hoch. Die geopolitische Lage dürfte auch künftig für stabile bis steigende Verteidigungsbudgets sorgen – ob sich das jedoch weiterhin im gleichen Maß in den Börsenkursen widerspiegelt, ist fraglich. Vieles ist inzwischen eingepreist, und selektive Risiken nehmen zu.

Abschließend lässt sich jedoch festhalten, dass Rüstungsfonds gekommen sind, um zu bleiben. Die Kombination aus geopolitischer Realität, steigendem Investoreninteresse und einer wachsenden Produktvielfalt verankert dieses Segment zunehmend in der Fondslandschaft – und fordert Anleger dazu auf, Rendite, Risiko, Verantwortung und Produktauswahl sorgfältig gegeneinander abzuwägen.

Ähnliche Veröffentlichungen

[Fondsrating-Update August 2025 - Der Sommer gehört den alternativen Energien](#)

[Fondsrating-Update Juli 2025 - Tech-Aktien erholen sich weiter](#)

[Mischfonds: die besten Anbieter und Produkte, die markantesten Auf- und Absteiger](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in
Bloomberg: RESP SCOP
[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbstständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.